

Verzeichniß der in dem Werkchen abgehandelten  
Krankheiten.

A. Bei Menschen:

- A.**
- Abscesse Seite 15, 102, 103, 107.  
Abweichen, heftiges 37.  
Affection der Nerven 37.  
Affectionen des Herzens 48.  
Amaurosis 15.  
Anschwellungen d. Urinwerkzeuge 105.  
—, wassersüchtige 106.  
Apoplexie 15.  
Appetit, Mangel dess. 68, 91.  
Asthma 41.  
Athem, übelriechender 117.  
Atrophie 15.  
Aufblähen des Magens 91.  
Aufreibungen, rheumatische 113.  
Augapfel, Röthe dess. 81.  
Augen, Röthe ders. 73.  
Augenentzündung 38, 81. Sichtisch-  
rheumatische 106. Langwierige 111.  
Traumatische 15.  
Augenleiden 11.  
Augenlider, Reizbarkeit ders. 81.  
Schmerzhaftes Trockenheit ders. 117.  
Ausschläge 38.  
Ausschlagsfieber 86.  
Auszehrung 39.
- B.**
- Backengeschwulst 16. Halbseitige 15.  
Bandwurm 113.  
Bauchwassersucht 90.  
Beinbruch 40.  
Belebungsversuche bei Erhenkten,  
Erstickten, Ertrunkenen 104.  
Beulen 40, 51, 107.  
Bienenstiche 13, 56, 64, 71, 98.  
Bisse von wüthenden, tollen Hunden 40.  
Von Moskiten, Mücken re. 40. Von  
giftigen, kriechenden Thieren 40.
- Blähungen 72. Versetzte nach Er-  
kältungen 108.  
Blähungskolik 101, 108.  
Blasen an den Füßen 11.  
Blasenentzündung 108.  
Blattern 86.  
Bleichs Ansehen 41.  
Bleivergiftung 15.  
Blutandrang zum Kopfe 37.  
Blutbrechen 14, 15.  
Blutflüsse, heftige 101. Aus dem  
Munde 15.  
Bluthusten 14, 15.  
Blutschwären 11.  
Blutungen 14, 15. Atonische 68.  
Blutwallungen 74.  
Brände 41.  
Brand 102. Kalter 45, 107.  
Bräune 44, 67. Häufige 14, 77.  
Katarthatische 76, 80.  
Brausche 11, 51.  
Brechen zu erregen u. zu befördern 102.  
Brüche, eingeklemmte 102, 103, 104.  
Brüste, angeschwollene der Wöchner-  
innen 107.  
Brustbeschwerden 105.  
Brustentzündung 14.  
Brustfieber 68.  
Brustkrampf 115.  
Brustverschleimungen 72.  
Brustwarzen, Wundsein ders. 12.
- C.**
- Chinamischbrauch-Beschwerden 15.  
Cholera 41.  
Contracturen 110.  
Convulsionen 15, 107.  
Croup 77.

## D.

Darmentzündung 104, 108.  
 Darmgicht 104.  
 Darmkanal-Verstopfung 105.  
 Darmkolik 105.  
 Darmschmerzen 66.  
 Darrsucht 15.  
 Diarrhoe, heftige 104.  
 Dickleibigkeit 73.  
 Drüsen, verhärtete 72.  
 Drüsenanschwellungen des Halses 106.  
 —, scrophulöse 113.  
 Drüsengeschwülste 106.  
 Durchfälle 101, 103. Choleraartige  
 105. Faulige 14. Galligte 105.  
 Ruhrartige 105. Schmerzhaft  
 103. Typhöse 14.  
 Dysenterie 54.

## E.

Eingeschlafenheit der Glieder 117.  
 Eingeweide-Entzündung, innere 105.  
 Eiterbeulen 40.  
 Eitergeschwülste 15.  
 Eiterung zu befördern 107.  
 Engbrüstigkeit 41. Nächtliche 117.  
 Entzündung 14, 42, 71, 95. Er-  
 weichung u. Zertheilung ders. 107.  
 Fieberartige 14. Sichtisch-rheuma-  
 tische 106. Rosenartige 103. Ty-  
 phöse 14. An den Brüsten 83. Der  
 Urinwerkzeuge 105. Der Vor-  
 steherdrüse 105.  
 Epilepsie 101. Nach mechanischen  
 Verletzungen 16.  
 Erbgrind 82.  
 Erbrechen 91. Von Hysterie 94.  
 Erectionen, übermäßige 117.  
 Erfrierungen 97.  
 Erbenkte, Erstickte und Ertrunkene,  
 Belebungsversuche 104.

## F.

Fallsucht 14.  
 Faulfieber 14, 16, 100.  
 Fieber 14, 16, 42, 66, 71, 85. Ga-  
 strische 100. Kalte 46.  
 Fingergeschwüre, öfter wiederkeh-  
 rende 117.

Fingervurm 48, 68, 107.  
 Fistelschäden, faulige 108.  
 Flechten 101, 113.  
 Fliegenstiche 13.  
 Flüsse, hitzige u. kalte 75.  
 Fluß, weißer 101.  
 Friesel 86.  
 Frösteln 115.  
 Frostballen 73.  
 Frostbeulen 12, 42, 112.  
 Furunkeln 11.  
 Fußverstauchungen 12.

## G.

Gähnen, Krampfhaftes 117.  
 Gallenkrankheiten 43.  
 Gallensteine 43.  
 Gaumengeschwür 83.  
 Gebärmutterflüsse 14.  
 Gebärmutterkrebs 114.  
 Gedächtnißschwäche 14.  
 Gehirnaffectionen, entzündliche 14.  
 Gehirnentzündung 43.  
 Gehirnerschütterung 14.  
 Gelbsucht 43, 101.  
 Gerstenkorn 81, 113.  
 Geschlechtstrieb, übermäßig erhöh-  
 ter 117.  
 Geschwulst (Geschwülste) 95. An d.  
 Wange 79. Erweichung u. Zer-  
 theilung ders. 107. Oedematöse 64.  
 Rheumatische 70, 103. Wasserige 96.  
 Geschwüre 16, 43, 70, 96, 107. Alte  
 unreine 102. Bösartige 101. Bran-  
 dige 108. Faulige 107. Scrophu-  
 löse 102. Veraltete an den Füßen 64.  
 Gesicht, Rötthe dess. 73.  
 Gesichtschmerz 43, 106, 115, 117.  
 Gesichtschwäche 115.  
 Gicht 14, 16, 44, 94, 101, 114.  
 Rheumatische 44.  
 Gichtische Schmerzen 66, 102, 106, 115.  
 Gliederkrampf 115.  
 Gliederreißen 106, 115.  
 Grind, bösartiger 82.

## H.

Hämorrhoidalknoten 64, 93.  
 Hämorrhoidalkolik 92.

Hämo  
 Halsb  
 Halsb  
 nise  
 Halsb  
 Hand  
 Harn  
 Harn  
 Harn  
 Harn  
 Harn  
 Harn  
 Haut  
 Haut  
 Haut  
 Haut  
 Herpes  
 Hornh  
 Hüftg  
 Hüft  
 Hüft  
 Husten  
 Hypod  
 Hyster

Impot  
 Insekt

Kälte  
 Katarr  
 Katarr  
 Kehlk  
 Keuchh  
 Kinde  
 Kinde  
 Kinnb  
 Kniege  
 Knoche  
 Knoche  
 Kolik  
 mor  
 drisd  
 mati  
 Kolikar  
 Koliksd  
 bes,  
 Kopfgi

Hämorrhoiden 108.  
 Halsdrüsenentzündung 106.  
 Halsentzündung 44; 103, 106. Chronische 102.  
 Halsweh 44.  
 Handverstauchungen 12.  
 Harnabgang, unwillkürlicher 118.  
 Harnblase, Lähmung ders. 15.  
 Harnröhre, Krankheiten ders. 114.  
 Harntröpfeln 118.  
 Harnverhaltung 16.  
 Hauptweh 74.  
 Hautausschläge 113.  
 Hautkrankheiten, chronische 101.  
 Hautverletzungen 13.  
 Hautwasserfucht 90.  
 Herpes 101.  
 Hornhautflecken 16.  
 Hüftgelenke-Verstauchungen 13.  
 Hüftenweh, Hüftweh 45.  
 Hühneraugen 13.  
 Husten 45. Krampfhafter trockner 14.  
 Hypochondrie 101, 114.  
 Hysterie 66, 101, 114.

## J.

Impotenz 114, 118.  
 Insektenstiche 13.

## K.

Kälte 115.  
 Katarrh 76. Chronischer 101.  
 Katarrhalhusten 72.  
 Kehlkopfschwindsucht 114.  
 Keuchhusten 14.  
 Kindbettfieber 16.  
 Kindbettreinigung 105.  
 Kinnbackenkrampf 117.  
 Kniegeschwulst 68. Weiße 113.  
 Knochenauftreibungen 114.  
 Knochenschmerzen 114.  
 Kolik 47, 66, 92, 103, 104. Hämorrhoidalische 101. Hypochondrische 101. Hysterische 101. Rheumatische 101.  
 Kolikartige Schmerzen 94.  
 Kolikschmerzen 101. Des Unterleibes, heftige 108.  
 Kopfgicht 106.

Kopfgicht 82.  
 Kopfschmerzen 16, 80, 105, 115.  
 Hysterische 117.  
 Kopfweh 47, 71, 73. Von Geistesanstrengung 117. Von Hysterie 94.  
 Kothverstopfungen 105.  
 Krämpfe 66, 107, 108. Hypochondrische 73. Hysterische 73, 94. Im Unterleibe 102.  
 Krätze 47, 113. Hartnäckige 101.  
 Krampffälle 115.  
 Krampfhafter Uebel 102.  
 Krebs 101.  
 Krebschäden 47.  
 Kreuzschmerzen 118.

## L.

Lähmungen 15, 109, 114.  
 Leberflecke 82.  
 Leberkrankheiten 48.  
 Leibesverstopfung 15.  
 Leichdornen 13.  
 Leistenbrüche 117.  
 Lendenreißen 45.  
 Leukorrhöe 101.  
 Lippengeschwür 83.  
 Lochialfluß 105.  
 Luftröhrenschwindsucht 114.  
 Lungenentzündung 48.  
 Lungenschwindsucht 114.

## M.

Magen, schwacher, verschleimter 73.  
 Verdorbener u. verkälteter 66.  
 Magendrücken 117. Von Geistesanstrengung 117.  
 Magenkrampf 91, 105, 115.  
 Magensäure 91.  
 Magenschmerz 16.  
 Magenschwäche 72, 115, 117.  
 Magenweh 115.  
 Mandeln, angeschwollene 73, 80, 103.  
 Nasern 66, 86. Mit Ohrendrüsengeschwulst 16.  
 Nasldarmvorfall 117.  
 Melancholie 15, 16.  
 Menstruation, mangelnde u. schmerzhafter 101.

Milch, blutige 16.  
 Milchfieber 16.  
 Milchmangel 16.  
 Milchversehungen 113.  
 Milzstechen 16.  
 Monatsfluß, stockender 112.  
 Rückenstiche 13.  
 Muskeln, Verkürzung ders. 110.  
 Mutterzufälle 94.

## N.

Nachwehen, Beförderung ders. 105.  
 Heftige 101.  
 Nagelgeschwür 48.  
 Nase, Wundsein ders. 82.  
 Nasenbluten 16, 68, 81.  
 Nervenfieber 14, 16, 100.  
 Nervenkrankheiten 48, 101.  
 Nervenschwäche 101.  
 Nervöse Schmerzen 115.  
 Niedergeschlagenheit 50.  
 Nierenanschwellung 105.  
 Nierenbeschwerden 108.  
 Nierenentzündung 105.  
 Nierenschmerzen 115.  
 Nierenverhärtung 105.

## O.

Ohrmacht 67, 84, 115. Hysterische 94.  
 Ohrendrüsenentzündung 106.  
 Ohrenschmerzen 51, 66, 70, 106.  
 —, katarthalische 80.  
 Ohrensausen 106, 115.  
 Ohrenübel 115.  
 Ohrenzwang 106, 108.  
 Onanie 114.

## P.

Pest 51.  
 Petechien 86.  
 Podagra 16, 64, 94, 113.  
 Pollutionen 117.  
 Puerperalfieber 16.

## Q.

Quetschungen 14, 51, 68, 108.

## R.

Regeln, unordentliche 108.  
 Rheumatische Beschwerden 103. Ge-

schwülste 103. Schmerzen 66, 102,  
 103, 106, 115. Uebel 114.  
 Rheumatismen des Rückens 117.  
 Rheumatismus 15, 16, 51, 101,  
 111, 116.  
 Röteln 86.  
 Rose 52, 102, 106.  
 Rothlauf 52, 64, 67, 70. An den  
 Brüsten 83.  
 Rückenmarkerschütterung 14.  
 Rückendarre 114.  
 Rückgratkrankheiten 53.  
 Ruhr (rothe Ruhr) 15, 16, 54, 101,  
 103.  
 Ruhrepidemien, Schutzmittel bei sol-  
 chen 92.

## S.

Schäden, alte 37. Faulige 107. Of-  
 fene 50.  
 Scharbock 54.  
 Scharlach 86.  
 Scheintod 111.  
 Schlaflosigkeit 71, 73. D. Frauen 105.  
 Schlagfluß 15.  
 Schleimfieber 14, 16.  
 Schlucksen 115.  
 Schmerzen, Linderung ders. 107.  
 Schnittwunden 54, 95.  
 Schnupfen 54, 76.  
 Schwämmchen 73, 82.  
 Schwager 11.  
 Schwangerschaft 55.  
 Schwielen 73.  
 Schwindel 55, 115, 117.  
 Scrophel 55.  
 Seitenstiche 55.  
 Sodbrennen 91.  
 Sommerprossen 82.  
 Sonnenbrand 64, 73.  
 Staar, grauer 113. Schwarzer 15, 111.  
 Stiche von Wespen, Bienen u. 56.  
 Stichwunden 96.  
 Stöckschnupfen 76.

## T.

Taubheit 56, 111.  
 Taubhörigkeit 15, 117.  
 Tiefinn 56.

## II.

Ueberreiztheit mit Bittern 117.  
 Unterleibanschwellung 104.  
 Unterleibsbeschwerden d. kleinen Kin-  
 der 105.  
 Unterleibsentzündung 56, 104.  
 Unterleibskrämpfe 104.  
 Unterleibsübel 103.  
 Unterleibsverhärtung 104.  
 Unterleibsverstopfung 104.  
 Unverdaulichkeit 72, 91.  
 Urinverhaltung 105, 108.

## B.

Verbrennungen mit Brennmesseln 64.  
 Durch Feuer 14, 64, 71, 97.  
 Verbrühungen 56.  
 Verdauungsbeschwerden 91.  
 Verdauungsschwäche 56, 91.  
 Vereiterungen 96.  
 Verhärtungen d. Urinwerkzeuge 105.  
 Verlegungen, eiternde 64.  
 Verrenkungen 57.  
 Verschleimungen 72.  
 Verstopfung 66, 113. Habituelle 115.  
 Hartnäckige 104.  
 Vollleibigkeit 73.

## W.

Wahnsinn 57. Der Wöchnerinnen 16.  
 Wassersucht 93, 101.  
 Wechselfieber 14, 16, 57, 100, 102,  
 113.

## B. Bei Thieren:

## A.

Abbrechen der Hörner 17.  
 Abstoßen der Klauenspitzen 17.  
 Aderlassfistel 18.  
 Augenentzündung 18.  
 Augenverletzung 18.  
 Augenverwundung 18.

## B.

Balggeschwülste 18.  
 Beinbrüche 18.  
 Bienenfische 18.  
 Blutharnen 18.

Wehen, stockende 101.  
 Wespenfische 13, 56, 64, 98.  
 Wochenfluß, mangelnder od. schmerz-  
 hafter 101.  
 Wunden, eiternde 64. Gerissene und  
 gefallene 95.  
 Wundfieber 16.  
 Wurm am Finger 48, 68, 107.  
 Wurmbeschwerden 92.  
 Wurmliden 105.  
 Wurmschmerzen 92.

## 3.

Zähne, Erhaltung ders. 42.  
 Zäpfchen s. Zapfen.  
 Zahnfleischgeschwüre 57, 83.  
 Zahnschmerzen 16, 66, 70, 106, 116.  
 Katarthalsche 79. Rheumatische  
 101, 111, 117. Von hohlen Zäh-  
 nen 73, 79, 111.  
 Zahnweh 58, 115, 117.  
 Zapfen, erschlaffter 103. Geschwol-  
 lene 73, 80.  
 Zerschlagenheitskopfschmerzen 117.  
 Zerschlagenheitschmerzen 16, 117, 118.  
 Zittermale 58.  
 Zittern der Glieder 15, 16, 115.  
 Zuckungen der Glieder 15, 16, 94.  
 Zufälle, katarthalsche u. rheumati-  
 sche 75. Krampfhaftige im Wochen-  
 bette 108. Schlagartige u. krampf-  
 hafte mit Wahnsinn 15.  
 Zungengeschwüre 102.

## C.

Castration 19.

## D.

Druckschäden am Bauche 19.

## E.

Eintreten fremder Körper 19.

Entzündungsfieber 19.  
Entzündungsgeschwulst des Euters 19.

## F.

Fehlgeburt 19.  
Flechsenausdehnung 20.  
Fleischbruch 20.  
Flußgallen 20.  
Fußgeschwulst 20.  
Fußverletzung 21.  
Fußvertretung 21.

## G.

Gallen 21.  
Gebärmutterentzündung 22.  
Gebärmuttervorfall 22.  
Gebärmutterumstülpung 22.  
Geburt, schwere 22.  
Genickbeule 22.  
Genickfistel 22.  
Geschwülste 22.  
Geschwüre 22.

## H.

Hahnentritt 22.  
Harnblasenentzündung 23.  
Harnsickern 23.  
Harnhacke 23.  
Harnspath 23.  
Hauen in die Eisen 23.  
Hautschründen 23.  
Hautverhärtung 24.  
Hodensackentzündung 24.  
Hodensackgeschwulst 24.  
Hornklüfte 24.  
Hüftlähme 24.  
Hüftlähme 24.  
Hufspalten 24.  
Huftritt 24.

## I.

Insektenstiche 24.

## K.

Klauenseuche 25.  
Klauenspaltentzündung 25.  
Klauenverletzung 25.  
Kniegeschwulst 25.  
Kniescheibenverrenkung 26.  
Knieschrunden 26.  
Kniechwamm 26.  
Knochenauftreibung 26.

Knoten 27.  
Köthengelent = Verrenkung 27  
Kolik 27.  
Kopfgeschwulst 27.  
Kreuzlähme 27.  
Kronentritt 28.  
Kurbe 28.

## L.

Ladenverwundungen 28.  
Lähme 28.

## M.

Maulkrankheiten 29.  
Maulwurf 22.

## N.

Nabelgeschwulst 29.  
Nasenfistel 29.  
Nierenentzündung 29.

## O.

Ohrenentzündung 29.

## P.

Pfannengelenkgallen 21.

## Q.

Quetschungen 29.

## R.

Rehbein 23.  
Rehe 30.  
Rheumatismus 30.

## S.

Satteldruck 30.  
Schenkelgeschwulst 30.  
Schwammauswüchse 30.  
Spath, trockner 22.  
Sprunggelenkgallen 21.  
Steingallen 30.  
Stoßgeschwulst 30.

## T.

Ternageln 30.  
Verrenkung 31.

## W.

Wespenstiche 18.  
Widerristshaden 31.  
Wunden 31.

## Z.

Zuckfuß 22.  
Zungenverletzung 32.

Unter den als Arzneien bewährtesten und durch vielseitige, wohlthätige Heilkräfte berühmtesten Pflanzen, stehen nach dem Ausspruche der Aerzte aller Jahrhunderte, also der ältesten wie der neuesten,

### die Arnika, der Hollunder und die Kamille

oben an. Ja es steht dieser Ausspruch so fest, daß, so sehr auch die Meinungen und Ansichten der Heilkünstler, je nach den verschiedenen Systemen, zu denen sie sich bekennen, sonst von einander abweichen, doch hier übereinstimmen. Der Allöopath, so wie der Homöopath erkennt in den genannten drei Pflanzen die kräftigsten Heilmittel, und selten wird ein Tag vergehen, wo sie sich nicht genöthigt sehen, wo nicht alle, doch mindestens das eine oder das andere derselben in Gebrauch ziehen zu müssen und dies gewöhnlich mit dem besten Erfolge. Selbst bei den sogenannten schweren Krankheiten, bei denen jedenfalls ein rationeller Arzt baldmöglichst zu Hülfe gerufen werden muß, kann und wird die Anwendung des einen oder des andern der angegebenen Mittel, wie dies in dem Schriftchen näher angegeben werden wird, jederzeit gewiß nicht nur keinen Nachtheil, sondern wenn auch nicht für sich allein Heilung, so doch mindestens Linderung der krankhaften Beschwerden veranlassen, so daß die Ankunft des Arztes mit mehr Ruhe abgewartet werden kann.

So dürften sich gewiß in vielen Fällen die oben erwähnten Mittel als Vorbeugungs- und Verhütungsmittel langwieriger Krankheiten bewähren, da sie durch den Schweiß u. s. w., den sie beim Gebrauche hervorbringen, oft eine vielleicht tödtlich werden könnende Krankheit verhüten. —